

Die Vorbereitungen für die diesjährige Rafzer Herbstmesse vom 21. und 22. September sind bereits in vollem Gange

Attraktive Herbstmesse in Rafz steht bevor

FREIZEIT – Hinter den Kulissen ist die Vorbereitung für die diesjährige Rafzer Herbstmesse seit Monaten am Laufen. Viele Höhepunkte erwarten die Gäste.

Daniel Lehmann

Rafz. Etwa 100 Personen sind Ende Juni der Einladung des Organisationskomitees gefolgt, um die neuesten Informationen zur diesjährigen Rafzer Herbstmesse vom 21. und 22. September zu erhalten. «Wir werden unser Dorf auch dieses Jahr in eine wunderbar geschmückte Festmeile verwandeln», so Gemeinde- und OK-Präsident Kurt Altenburger. Er freut sich speziell darauf, dass er die Zürcher Regierungsrätin Jacqueline Fehr zur Messeeröffnung willkommen heissen darf.

Gewerbe und Dorfvereine als Träger

Die alle drei Jahre durchgeführte Rafzer Herbstmesse wird auch in diesem Jahr vom lokalen Gewerbe und den Dorfvereinen organisiert. Wiederum haben sich insgesamt über 100 Ausstellende und Dorfvereine gemeldet, um einen Verkaufsstand oder eine Messewirtschaft zu betreiben. «Die Regel, dass nur Organisationen, Firmen und Personen mit Wohnort oder Geschäftssitz in Rafz sowie Mitglieder des Gewerbevereins Rafzerfeld mitmachen, gilt auch für die kommende Herbstmesse», sagt Kurt Altenburger. Und dadurch ergebe sich auch die spezielle Verbundenheit der Bevölkerung mit dem festlichen Anlass.

Tradition und Innovation

Die Herbstmesse bietet Gelegenheit, das frühere Dorfleben zu zeigen. So etwa zeigt das Rafzer Dorfmuseum dieses Jahr, wie sich der Getreideanbau in und um Rafz entwickelt hat. Es wird in einer Ausstellung aufgezeigt, wie der technische Fortschritt mühselige bäuerliche Handarbeit auf dem Feld durch maschinelle Ernte ablöst. Einen Blick in die Vergangenheit bietet auch der Oldtimer-Autocorso, der am Samstag zur Messeeröffnung und an beiden Tagen durch die Rafzer Strassen rollt. Dabei wird auch ein über 100 Jahre altes Elektroauto mitfahren und belegen, dass die Geschichte des Elektromobils älter ist als man denkt.

Neben viel Sehenswertem an Ständen und Ausstellungen werden auch der Genuss und die Entspannung an der Herbstmesse nicht zu kurz kommen. So etwa mit einer Fahrt auf dem Riesenrad oder mit dem Parcours des Naturpfades, den der Forstbetrieb Rafz aufbaut. Daneben stehen genügend Möglichkeiten zur Verfügung, einzukehren, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen und natürlich den einheimischen Rafzer Wein zu degustieren.

Vorarbeiten laufen nach Plan

«Das OK ist ein eingespieltes Team», sagt Kurt Altenburger. Auch für die kommende Herbstmesse seien die Vorarbeiten entsprechend bewährtem Drehbuch planmässig fortgeschritten. Die Zwischenberichte aus den einzelnen Ressorts belegen diese Aussage. So ist etwa das Messegelände festgelegt, es entspricht dem bisherigen Umfang. Allerdings umfasst es auf der öst-



Das OK der Herbstmesse 2019 im September hat die Vorbereitungsarbeiten im Griff, alle Arbeiten laufen gemäss bewährtem Drehbuch nach Plan. Gemeinde- und OK-Präsident Kurt Altenburger (sitzend, Mitte) ist vollends zufrieden und freut sich aufs grosse Fest. Bild: Daniel Lehmann

lichen Seite neu auch das Gasthaus Zum Goldenen Kreuz, das den Betrieb wieder aufgenommen hat. Gleich bleibt auch der Eintrittspreis für die Messe, der sechs Franken beträgt. Vor drei Jahren haben gut 15 000 Gäste den Anlass besucht. Mit dafür sorgen drei übergrosse, rote Werbe spitzen aus Holz, die an zwei Standorten zu sehen sein werden. Die Rafzer Herbstmesse sei ein Fest für Jung und Alt, und sie stehe unter einem guten Stern, so Kurt Altenburger. Das bedeute hoffentlich auch in diesem Jahr Wetterglück.

Anzeige

Wir bringen's auch im Rafzerfeld



friho
GETRÄNKE AG

**Festlieferdienst
Festmobiliar**

Heimlieferdienst

Abholmarkt

www.friho.ch